

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	90007
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	505
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	70257,8415
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	--	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Große, sehr homogene und strukturarm ausgeprägte Mähwiesenfläche, die mindestens 2 mal jährlich gemäht wird. Sie weist zahlreiche Überflutungszeiger wie Gänse-Fingerkraut, Weißes Straußgras und weitere Feuchtezeiger wie Wiesen-Schaumkraut und Sumpf-Schafgarbe auf. Im oberen, nördlichen Teil weitgehend mesophiles Grünland aus Süßgräsern mit relativ hohen Anteilen von Kriechendem Hahnenfuß, Ampferarten, Spitzwegerich, örtlich auch etwas Wiesenklees. Die Fläche wird im Laufe der Frühjahrs- und Herbsthochwässer regelmäßig überflutet. Der südliche Teil wird dabei offenbar häufiger überflutet und ist feuchtegeprägter mit Übergängen zu Landröhrichtern aus Rohrglanzgras, Flutrasen. Ein typisches Auenrelief ist nahezu nicht erkennbar, mit Ausnahme der leicht eingesenkten, staunassen Mulden. Die Brenndolde konnte nur in einem Teilbereich von etwa 518 m² mit geschätzten 200 bis 300 Exemplaren festgestellt werden. Diese befinden sich oberhalb von 3 m üNN. Sie kommt aufgrund der zu frühen 2. Mahd nicht zur Blüte.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFC	Brenndolden-Auenwiese (2000)		
4	6440	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Altengammer Vorland im Osten		
Nachbarnutzung/en	Grünland Uferstaudenfluren		
Rechtswert (X)	585193	Hochwert (Y)	5920441
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Altengamme [HH-2002 / Anteil: < 1%], NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

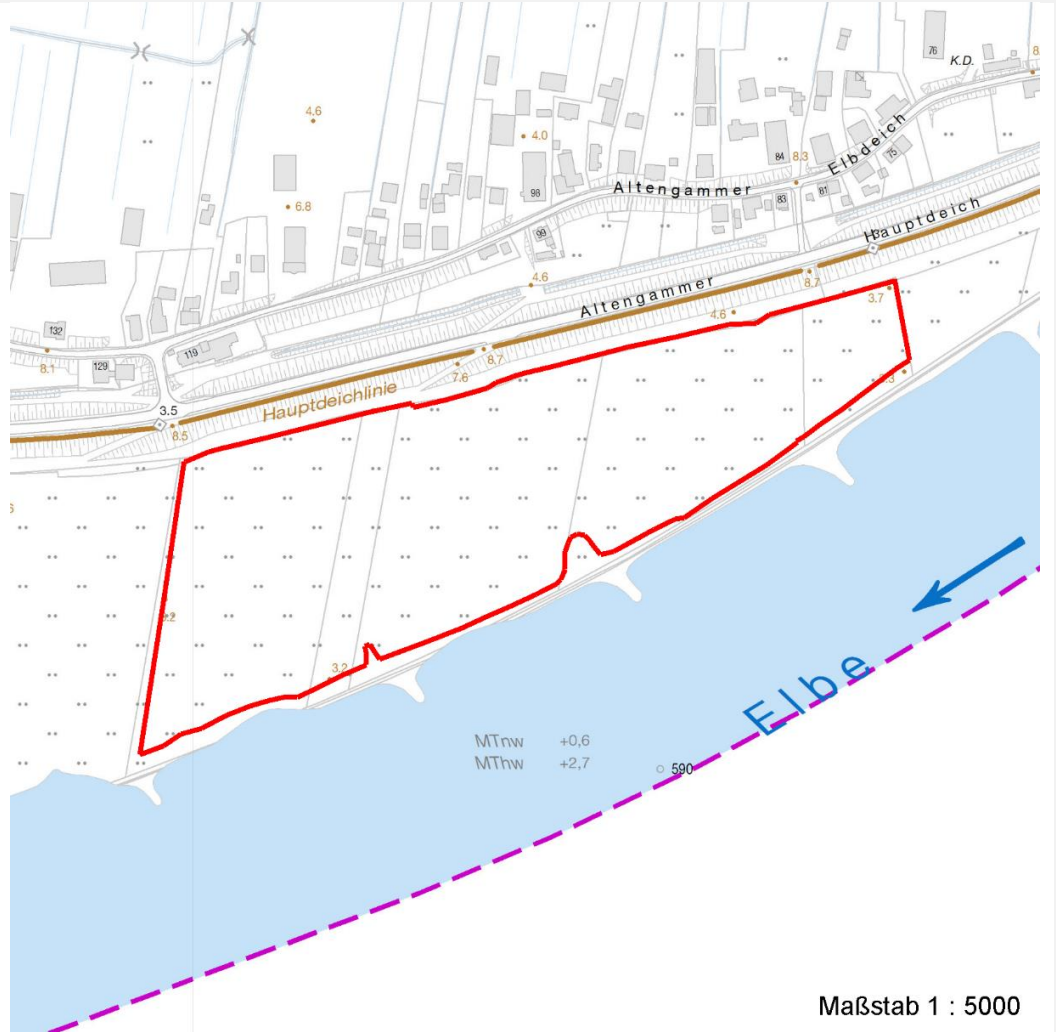
B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	90007
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	505
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	70257,8415
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Kopie Nein

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
90007	96781	8420	513	28.08.2015	N		
90007	69490	8420	27	25.06.1997	/	8422	79
90007	69503	8420	44	23.09.2005	<	8422	122
90007	69491	8420	54	04.06.2010	K	8422	132
90007	82250	8420	54	10.09.2012	<	8422	132

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
54430	0	8420_505_070913_1.JPG	
54431	0	8420_505_070913_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	90007
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	505
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	70257,8415
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die Nutzung ist zu intensiv, der 1. Mähschnitt sollte bis Ende Mai erfolgen, auf den 2. Schnitt ganz verzichtet werden. Ggf. ist auch 1 Jahr lang die Nutzung auszusetzen, damit die Brenndolde zur Blüte kommt.
Wertgesichtspunkte	Nur kleinflächige Bestände der Brenndolde
Maßnahmen	Entwickelbarer Bestand einer derzeit noch sehr artenarmen Brenndoldenwiese. Um die Zielvegetation und die Zielarten zu fördern, ist ein 1. Schnitt Anfang Juni und ein 2. Schnitt (wenn überhaupt) Ende September/Anfang Oktober erforderlich. Keine Beweidung vornehmen. Ggf. auch mal die Nutzung für ein Jahr unterlassen.

Foto

Fotodatei	8420_505_070913_1.JPG	Fotodatei	8420_505_070913_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Brenndolden-Auenwiese (2000)	Biototyp	GFC
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)	FFH-LRT	6440
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	90007
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	505
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	70257,8415
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Einschnitt-Wiesennutzung (Streuwiese) - 4.1 Einstellung der Beweidung - 4.21
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
1	6440 (BFN) Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 6			
	B:			
	C: 2	1	C	
3.2	Häufigkeit der Brenndolde			
	A: zerstreut bis häufig			
	B: zerstreut		B	
	C: wenige Exemplare			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Deckung niedrigwüchsiger Gräser und Kräuter			
	A: > 30%			
	B: 15-30%	30	B	
	C: < 15%			
4.2	Überflutungshäufigkeit			
	A: jährlich		A	
	B: gelegentlich			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	90007
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	505
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	70257,8415
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	C: nie Standortvielfalt: nasse u. frische Stellen; Flutrinnen, Senken, Tümpel, höher gelegene Bänke			
	A: hoch			
	B: mittel			
	C: gering		C	
4.2	Faziesbildung einzelner Arten			
	A: keine		A	
	B: gering			
	C: hoch			
4.2	Bestandsdichte vor 1. Mahd, Bodenbelichtung innerhalb des Bestandes			
	A: Offen, gute Durchlichtung			
	B: teils dicht		B	
	C: dicht, geringe Bodenbelichtung			
4.2	Dichte der Streuauflage			
	A: keine		A	
	B: gering			
	C: hoch			
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Eingriff in den standorttypischen Wasserhaushalt (gutachterlich mit Begründung)			
	A: entweder kein Eingriff erkennbar oder dieser (länger zurückliegende) Eingriff (hatte)/hat keine oder nur geringe negative Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar		A	
	B: Eindeichung oder Entwässerung mit mäßigen negativen Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar			
	C: Eindeichung oder Entwässerung mit starken negativen Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %	2	A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)			
	A: < 5 %	0	A	
	B: 5-10 %			
	C: >10 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0	0	A	
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	90007
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	505
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	70257,8415
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
5.2	weitere Beeinträchtigungen				
	A:			A	
	B:				
	C:				
5.2	Aktuelle Nutzung				
	A: optimal				
	B: suboptimal				
	C: schädlich			C	
5.2	Deckungsanteil der Arten des Wirtschaftsgrünlands (Hochwüchsige, durch Düngung geförderte Wirtschaftsgräser)				
	A: < 10%				
	B: 10-50%		50	B	
	C: > 50%				
5.2	angrenzende Nutzung (nur soweit diese Auswirkungen auf die Fläche hat)				
	A: optimal				
	B: suboptimal			B	
	C: schädlich				

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)			
Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,1
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste															Rote Liste			
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z																
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	z												V		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w	B															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w	T															
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z																
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w	T															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	T															
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w																
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z															V	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	90007
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	505
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	70257,8415
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z	T															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z	B															
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	T															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w																
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z	B															
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w																
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w	T															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w	T															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w																
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	T															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w																
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w																
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z	T															
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w																
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w	B															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z	B															
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w	T															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h																
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w																
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	w													D		G	
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z	T															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z																
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	z	B															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z	T															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h	B															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z	T															
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w	B															
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	z																
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w	B															
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w																
Selinum dubium (Sumpf-Brenndolde)	7	w	W												1	2	1	2
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w																
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w																
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)	7	w																
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z																
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z	T															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T															
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten														3	1	4	1	
Anzahl Arten														51				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring			Interne Nr.	90007
				DK5 DK5-GK	8420
				DK5 - Name	Altengamme
Handlungsbedarf	Ja			Biotop-Nr. alt	505
Bearbeitung	HAAM	Kopie	Nein	Kartierung	07.09.2013
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	70257,8415
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	